

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 129 (2003)
Heft: 4

Illustration: Was für ein Arsch!
Autor: Zak, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Frühlingssonne ...

macht mich krank,
sagte Doktor Kraus,
stieg auf seine
Sonnebank –
und blieb zu Haus.

Fit for fun

Frühling erwacht,
Winter zieht weg,
Männer und Weiber
befreien die Leiber
vom Winterspeck.

Hähnchen

So oder so

Die Lerche singt:
«Frühling bringt
Sonne und Wonne!»
Zwei Maulwürfe munkeln:
«Auch Frühling ist Leben im Dunkeln!»

Hit

Ich glaub' nicht an die Liebe,
ich will nur einen Mann –
hat er im Frühling Triebe,
törnt mich das super an ...

Irène

Der Frühling

Oft ist es so, und das ist trist,
dass er halt ein Spätling ist.

Hugo Leimer

Professor Unrat

Er fiel trotz seiner Denkerstirne
herein auf eine Stänkerdirne.

Reinhart Frosch

April

Fragt einmal die kleine Anna,
wzu wir die Sonne nutzen,
antwortet sofort die Mama:
«Ohne Licht kann man nicht putzen.»

P. Peroni

Es ist Frühling ...

Man verliebt sich,
sie ist siebzehn,
er ist siebzig,
beide denken:
Das ergibt sich!
Sie ist scheu,
er ist besessen,
sie weiss nicht wie,
er hat es vergessen.

Hühner und Hasen

Für Hühner sind Osterhasen nichts
anderes als Saisonarbeiter.

Opticus

Jogger-Testament

«Wenn ich mal sterbe, dann möchte ich
eingeäschert werden und in einer Sand-
uhr weiterlaufen.

Rudi Büttner

Sprache vereinfachen

Bienenfleiss = Nektar pro Hektar
Waldarbeiter = im Holze bolze
Bär = Beere verzehre
Städt. Bauamt = Bäume räume
Sennerin, alt = welke Melke
Sennerin, jung = stramme Hamme

Wener Moor

Im Frühling ...

Wenn die Säfte steigen,
neigt Mann weniger zum Schweigen!

Folgt der Frühling nicht dem Winter,
fragt sich jeder gleich: Ja, spinnt der?

Gibt's ein Frühlings-Spätererwachen,
braucht man länger Wintersachen.

Dietmar Hoehn

Löffel-Logik

Die Ohren des Hasen
heissen Löffel.
Infolgedessen haben
Osterhasen Eierlöffel,
Schneehasen Eislöffel
und Chinahasen Teelöffel.

Opticus

Stadtgespräch

«Haben Sie schon gehört: Der US-Ver-
teidigungsminister hat die BRD mit
Libyen und Kuba verglichen.»

«Was für eine Schande für Kuba. Ich
habe mir schon eine Green Card für
Libyen besorgt.»

Peter Maiwald

Seltsamerweise ist die ...

... grösste Frühlingschwäche das
«Nicht-schwach-sein-Wollen».

Liebt nicht nur das Bekannte. Versucht
auch, das Unbekannte zu lieben –
besonders im Frühjahr!

Eine Lüge aus Liebe ist im Frühjahr
schon wie ein Hauch über Weizenfel-
dern ...

Es gibt im Frühling Phasen, in denen
Phrasen zu Paraphrasen werden ...

Ein lustiger Frühjahrsgärtner meinte:
«Hin- und Flieder muss man auch aus-
märszen ...»

Wolfgang J. Reus



MARTIN ZAK